

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119538
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1149</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57706,8663
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.1 Offene Binnendünen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Etwas heterogene Anteile des Segelflugplatzes im Norden, die nicht regelmäßig gemäht werden. Mit Anzeichen einer gelegentlichen Beweidung durch Schafe und vermutlich auch gelegentlichem Schnitt. Gegenwärtig mäßig hoch aufgewachsen auf ca. 30 bis 40 cm, über große Flächen von feinblättrigen Gräsern dominiert, mit hohen Anteilen von Rotschwengel, aber auch Sand-Straußgras, Rotem Straußgras. In Teilbereichen mit Übergängen zu Zwerg-Strauchheiden, mit höheren Anteilen von Besenheide, aber auch Kriechweide. Meist recht dicht, verfilzend, ursprünglich auch mit höheren Anteilen von Landreitgras, das aber offenbar im Zuge der Nutzung zurückgegangen ist. Teilbereiche wirken wie eine magere Glatthaferwiese, andere wie Heidevegetation und teilweise dominiert auch die Trockenrasen-Vegetation. Die Vegetation ist in jedem Fall sehr artenreich, es kommen zahlreiche gefährdete Arten vor, es kommen auch zahlreiche Zeigerarten der Trockenrasen vor. Der Standort ist prinzipiell mager, so dass grundsätzlich ein Schutz nach § 30 BNatSchG besteht. Das Gelände ist leicht wellig, es gibt Niveauunterschiede von rund 0,5 m innerhalb der Fläche. In mageren Teilbereichen ist der Bewuchs etwas niedriger, offener und am Boden stärker bemoost. Offene Sandbereiche sind relativ selten. Von dem Biotoptyp her sollte die Fläche zu 50 % als Trockenrasen bezeichnet werden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			20 %
2	TDC	Binnendüne mit Sandheide (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			30 %
2	GMT	Artenreiche Weide trocken-magerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordteil des Flugplatzes	<b>Hochwert (Y)</b>	5930387
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Trockenrasen, Heideflächen, Pionierwälder, Wege	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Rechtswert (X)</b>	575702	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Bezirk</b>	Bergedorf		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119538
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1149</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	10.10.2017
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57706,8663
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

**Digitaler Grünplan** Hafengesamtgebiet Ramsargebiet EG-Vogelschutzgeb.

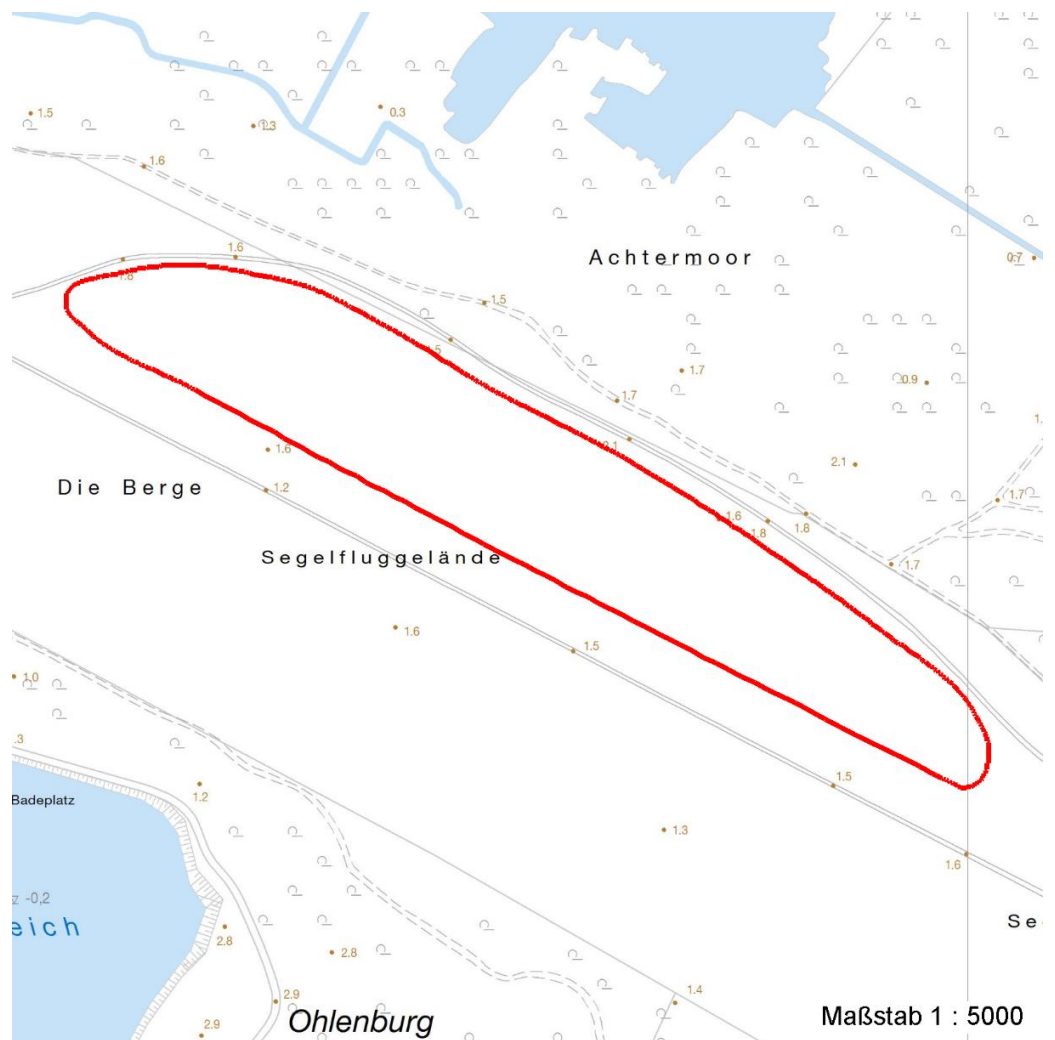
**Ausgleichsflächen** Biosphärenreservat Nationalpark

**NSG / ND / LSG** NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]

**FFH-GEBIET**

**Wasserschutzgebiet**

**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119538	87001	7430	200	24.04.2014	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66415	0	7430_1149_101017_1.JPG	
66416	0	7430_1149_101017_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119538
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	Kirchsteinbek
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Kartierung</b>	10.10.2017
			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57706,8663
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66417	0	7430_1149_101017_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Die Artenvielfalt und das magere Standortpotenzial sind durch eine Unternutzung und ein Verfilzen des Aufwuchses latent und langfristig bedroht.
Wertgesichtspunkte	Überaus artenreich, sehr großflächiges, mageres Standortpotenzial, sehr ungestört gelegen, als Brutvogelhabitat sicherlich ausgesprochen günstig.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Großflächiges Grünland
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Eventuell kann eine differenzierte Nutzung der Flächen durchgeführt werden, wobei ein Teil der Flächen - zumindest in den ersten Jahren - als zweischürige Wiese genutzt werden sollte, bis eine Aushagerung erkennbar ist, ein Teil der Flächen gelegentlich beweidet werden sollte; auf den Erhalt der Artenvielfalt und der kleinwüchsigen Arten sollte regelmäßig geachtet werden. Langfristig sollte ein Teil der Fläche als einschürige Wiese genutzt werden, wobei der Schnitt nach Möglichkeit erst Ende September erfolgen sollte. Insgesamt sollte für den Flugplatz ein Pflegekonzept angestrebt werden, welches Aussagen zur Pflege und Entwicklung der nicht für den Flugbetrieb genutzten Randstreifen macht.

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1149\_101017\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7430\_1149\_101017\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119538
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1149</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57706,8663
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1149\_101017\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TDS
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	kein LRT, da das Dünenrelief mit Bauschutt überdeckt ist	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Maßnahmen	<p>Eventuell kann eine differenzierte Nutzung der Flächen durchgeführt werden, wobei ein Teil der Flächen - zumindest in den ersten Jahren - als zweischürige Wiese genutzt werden sollte, bis eine Aushagerung erkennbar ist, ein Teil der Flächen gelegentlich beweidet werden sollte; auf den Erhalt der Artenvielfalt und der kleinwüchsigen Arten sollte regelmäßig geachtet werden.</p> <p>Langfristig sollte ein Teil der Fläche als einschürige Wiese genutzt werden, wobei der Schnitt nach Möglichkeit erst Ende September erfolgen sollte.</p> <p>Insgesamt sollte für den Flugplatz ein Pflegekonzept angestrebt werden, welches Aussagen zur Pflege und Entwicklung der nicht für den Flugbetrieb genutzten Randstreifen macht.</p>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119538
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1149</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	10.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57706,8663
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	3,1
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	z	W	-	-						-		G	3	V		
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z	W	-	-						-		3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z	W	-	-						-		3		V		
Carex flacca (Blaugrüne Segge)	7	w		-	-						-		1		V		
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w		-	-						-		3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-						-		2	3	V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	z	W	-	-						-		V		V		
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	h		-	-						-						
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-						-						
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-						-						
Hieracium umbellatum (Dolden-Habichtskraut)	7	w		-	-						-		2		V		
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-						
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-						-						
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	z	W	-	-						-		3	3			
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-						-						
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-						-				V		
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-						
Nardus stricta (Borstgras)	7	w	W	-	-						-		2	3	V		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-						
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w	W	-	-						-		3		V		
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	T	-	-						-						
Salix repens (Kriech-Weide)	7	h		-	-						-		2	3	V		
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-						-						
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	z	T	-	-						-						
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-						
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	7	w	W	-	-						-		2	3	V		
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119538
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1149</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	10.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57706,8663
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														13	1	14	6
<b>Anzahl Arten</b>														35			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Binnendüne mit Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TDC
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	kein LRT, da das Dünenrelief mit Bauschutt überdeckt ist	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Maßnahmen	<p>Eventuell kann eine differenzierte Nutzung der Flächen durchgeführt werden, wobei ein Teil der Flächen - zumindest in den ersten Jahren - als zweischürige Wiese genutzt werden sollte, bis eine Aushagerung erkennbar ist, ein Teil der Flächen gelegentlich beweidet werden sollte; auf den Erhalt der Artenvielfalt und der klei nwüchsigen Arten sollte regel mäßig geachtet werden. Langfristig sollte ein Teil der Fläche als einschürige Wiese genutzt werden, wobei der Schnitt nach Möglichkeit erst Ende September erfolgen sollte. Insgesamt sollte für den Flugplatz ein Pflegekonzept angestrebt werden, welches Aussagen zur Pflege und Entwicklung der nicht für den Flugbetrieb genutzten Randstreifen macht.</p>

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119538
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1149</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	57706,8663
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Artenreiche Weide trocken-magerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein